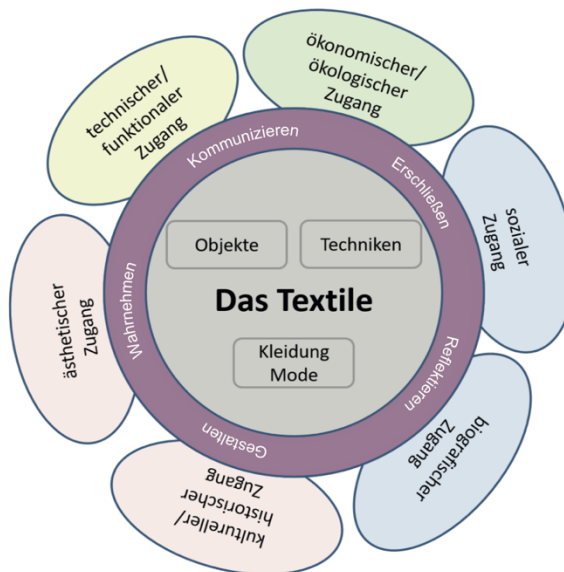


Schulinternes Fachcurriculum Textillehre der Grundschule Kronsburg

Das Fach Textillehre wird an der Grundschule Kronsburg derzeit in den Klassenstufen 3 und 4 jeweils 2-stündig unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Schuljahr im Wechsel ein Halbjahr Textillehre und ein Halbjahr Kunstunterricht.

Unterricht

Der Textillehreunterricht umfasst die drei Themenfelder „Textile Techniken“, „Textiles Objekt“ und „Kleidung/Mode“. Der Unterricht folgt zudem dem Prinzip der Mehrperspektivität. Diese meint ein vielperspektivisches Denken, sodass die Lernenden Zusammenhänge im Alltag wahrnehmen und individuell lernen. Ein reines technisches Nachahmen ist nicht mehr zeitgemäß. Die Schülerinnen und Schüler erhalten neben dem technischen/funktionalen Zugang auch ökologische/ökonomische, soziale, biografische, kulturelle/historische und ästhetische Zugangsweisen zum Thema. Dabei erwerben sie fachliche Kompetenzen wie das Kommunizieren, Erschließen, Reflektieren, Gestalten oder Wahrnehmen sowie überfachliche Kompetenzen wie die Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz.



aus: Fachanforderungen
Textillehre, Primarstufe
(2022)

Im Textillehreunterricht stellt die Fachsprache eine wichtige Rolle dar, welche die Schülerinnen und Schüler zu nutzen lernen sollen. Wichtige Fachbegriffe für Materialien, textile Techniken etc. können im Wortspeicher im Fachraum visualisiert und stetig themenaktuell aktualisiert werden.

Darüber hinaus werden die Lernenden beispielsweise durch offene Aufgabenstellungen, verschiedenes Arbeitsmaterial, Hilfsmittel (z.B. Nadeln mit größerem Nadelöhr oder dickeres Garn) unterschiedlicher Aneignungsmethoden (z.B. Phasenmodelle, Phasenanleitungen, Erklärvideos, Demonstrationen durch die Lehrkraft) gefördert und gefordert. Ein Werktagebuch kann zur Reflexion eingesetzt werden, um u.a. ästhetische Prozesse zu unterstützen. Des Weiteren kann das soziale Miteinander mithilfe von Formen kooperativen Lernens, Gemeinschaftsarbeiten und durch den Einsatz von Helferkindern gefördert werden.

Darüber hinaus soll das Fach auch einen Beitrag zum Schulleben leisten. Der Textillehreunterricht kann dazu genutzt werden, die Flure und (Klassen-)räume zu gestalten oder Materialien und Produkte herzustellen, die im Schulalltag oder für Veranstaltungen benötigt werden (z.B. Augenmasken für die Yoga-AG oder Dekoration für die Einschulung). Werkstücke der Schülerinnen und Schüler können im Schulgebäude ausgestellt werden.

Der Textillehreunterricht kann auch Anlass bieten, einen außerschulischen Lernort zu besuchen. Denkbar sind hier das Tuch und Technik Museum in Neumünster, das Naturerlebniszentrum Kollhorst oder der Steinzeitpark Dithmarschen (z.B. Steinzeitschmuck herstellen, Textilien in der Steinzeit: Spinnen und Weben).

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Unterrichtsinhalte, die in den Klassenstufen 3 und 4 Einzug finden können. Je nach Lernstand und Vorerfahrungen der Kinder werden passende Unterrichtseinheiten geplant und textile Techniken ausgewählt.

Klasse 3:

Themenfelder	Unterrichtsvorschläge/Beispiele	Passende Materialien und Hinweise
Textile Techniken	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Verhalten im Textillunterricht, Erarbeitung der Textil-Regeln • Knoten, Wickeln, Faden legen • Fadenverstärkende Techniken z.B. Korden, Flechten, Knüpfen, Fingerstricken • Weben (z.B. Weben mit dem Webrahmen, Rundweben, Weben mit Naturmaterialien) • Filzen: Nassfilzen, Trockenfilzen; Rohstoff Wolle • Sticken 	Stationsarbeit Regeln Die große Box der Knoten-Klassiker Fadengedicht Textile Weltreise Webrahmen Filzunterlagen, Nadeln Sprenkler, Olivenseife, Luftpolsterfolie Vom Schaf zur Wolle
Textiles Objekt	<ul style="list-style-type: none"> • Tausendfüßler/Lesezeichen • Herstellung Qualle oder Fadenvögel • Pompons, Quasten, Gottesauge • Freundschaftsbänder/Komihimo • Dekoration Girlande • Teppich weben • Mutmacher, Textiles Bild, Schlüsselanhänger, Floh filzen, Stift umfilzen • Stickkarten, Fadenbilder • Figuren mit Stoffresten gestalten 	Buch „Als die Vögel noch bunt waren“ Buch: „Im Land der Flöhe“
Kleidung/Mode	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Kleidung, Verkleidung • Kleidung in anderen Kulturen • Wie andere Menschen Wohnen 	Textile Weltreise

Klasse 4:

Themenfelder	Unterrichtsvorschläge/Beispiele	Passende Materialien und Hinweise
Textile Techniken	<ul style="list-style-type: none">• Drucken (z.B. eigene Symbole, mit Alltags-/Naturmaterialien)• Sticken: Erlernen verschiedener Stickstiche (z.B. Vor-, Rück-, Kreuzstich)• Handnähen, Applizieren	Textile Weltreise Adinkra, Dot Painting Buch „Kasimir näht“
Textiles Objekt	<ul style="list-style-type: none">• Spielobjekte z.B. Stoff-Memory, Kuscheltiere neu zusammennähen• Kunstobjekte (z.B. über Künstler sprechen, Drucken und Sticken von Mustern, eigener Symbole, Besticken von Bildern, Sticken von Hochhäusern)• Glückssymbol sticken für Marmeladenglasmomente (Glücksglas)• Stickkarten (z.B. zu Weihnachten)• Herstellung eines eigenen Kuscheltiers, Ugly Dolls, Sorgenfresser• Beutel herstellen/ T-Shirt recyceln• Wohnen z.B. Lieblingsplatz gestalten• Wappen der Grundschulzeit gestalten	Verschiedene Künstler z.B. James Rizzi, Victor Vasarely, Frida Kahlo Buch „Ich kann 500 Dinge sticken“ Schuhkarton
Kleidung/Mode	<ul style="list-style-type: none">• Textile Materialien, Rohstoffe, Fasern: Eigenschaften, Herkunft, Herstellung• Re- und Upcycling (z.B. aus T-Shirt etwas Neues herstellen, bedrucken), Textilkonsum (z.B. Fast Fashion)	Der lange Weg des T-Shirts, Videos textile Kette Stationsarbeit Baumwolle

Digitale Medien

Der Fokus des Textillehreunterrichts liegt auf der Handlungsorientierung. Um Recherchen im Internet zu ermöglichen, neue kreative und innovative Prozesse, digitale Ideensammlungen und Dokumentations- und Präsentationsmöglichkeiten zu nutzen, finden digitale Medien Einzug. Hierzu wird das iPad verwendet. So können beispielsweise Werkstücke fotografiert und auf einer digitalen Pinnwand (OP.SH) präsentiert werden, sodass verschiedene Kommunikationsformen erprobt werden. Darüber hinaus werden Erklärvideos/„Tutorials“ als Aneignungsmedium oder Differenzierungsangebot für textile Techniken und Gestaltungsprozesse eingesetzt.

Leistungsbewertung

Bewertet werden die Unterrichtsbeiträge in Form von mündlicher Mitarbeit, Mitgestaltung im Unterricht, praktischen sowie schriftlichen Leistungen. Bei praktischen Leistungen werden Produkt und Prozess berücksichtigt. Beim Prozess steht der individuelle Weg zum Ziel im Vordergrund, Entwürfe bis zum Ergebnis mit einer Reflexion und Aspekte der Sozial- und Selbstkompetenz. Bei der Herstellung eines Produkts stehen Kriterien als Basis, die gemeinsam mit den Lernenden besprochen werden. Die Leistungsbewertung im Zeugnis zeigt das Ergebnis einer fachlichen und pädagogischen Abwägung erbrachter Unterrichtsbeiträge.